

Vasariah (Engel der Kabbalah Nr. 32)

Traumatische Erinnerungen verbannen



Was man von VASARIAH (6-10° Jungfrau, 28.8.-2.9.) erhalten kann:

1. Hilfe gegen die, die uns angreifen.
2. Um die Gnade derer zu erlangen, die die Macht haben.
3. Förderliche Veranlagung von hohen Beamten, Rechtsanwälten, Richtern und Edelleuten.
4. Glückliche Erinnerung und Leichtigkeit, ein guter Ausdruck mit Liebenswürdigkeit und Bescheidenheit.
5. Hilfe, schlechte Eigenschaften des Körpers und der Seele zu bekämpfen...

VASARIAH, Gerechter Gott.

Psalm 33, Vers 4:

Denn redlich ist des Ewigen Wort, und all sein Tun mit Treue.

כִּי-יֵשֶׁר דְּבַר-יְהוָה; וְכָל-מַעֲשָׂהוּ, בְּאֱמוּנָה

Herr VASARIAH, Du hast eine ganz schwere Aufgabe auf meine zerbrechlichen Schultern gelegt.
Wenn meine früheren Leben die Tatsache unvermeidbar werden lassen, dass ich jetzt meine Brüder richte, dass ich ihre Rechte verteidige, oder dass ich sie dazu zwingen ihre Aufgabe zu verwirklichen, zeige Dich in mir, Herr VASARIAH, in der Art, dass ich ein Beispiel für Aufrichtigkeit und Ordnung sei.
Sollte ich verpflichtet sein zum Beförderungsmittel deiner *Strenge* zu werden, hilf mir, damit ich beim Aussprechen von Urteilen niemals frech oder hochmütig sei.
Hilf mir für meine Brüder, die ich richte, eine solidarische Zuneigung zu empfinden, die die Bürde der Bestrafung erträglicher werden lässt.
In jedem Augenblick und an jedem Ort, mach dass ich ein bescheidener Diener deines Gesetzes sei und nicht der eigenmächtige Arm einer irdischen und ungerechten Kraft.
AMEN.

VASARIAH mahnt:

Ich habe dich ausgesucht, dich, um meine Gerechtigkeit zu verwalten,
weil deine Rede gerecht ist;
weil es in der Erinnerung deiner vergangenen Leben
weder allzu großen Leidenschaften
noch zu erwartende empfindsame Instanzen gaben,
die deine richtige Sicht der Dinge verändern könnten.
Du hast akzeptiert, Pilger,
die Anforderungen deines persönlichen Karmas
den Notwendigkeiten des kollektiven Karmas unterzuordnen,
und ich möchte dass du weißt,
dass dieses Opfer dir Belohnung einbringen wird.
Vor deinen Augen sollte das gesamte Grauen dahin ziehen,
das die „Säule zur Linken“ durchquert,
und du, am Fuße dieser Säule,
du musst dem Grauen gegenüber unempfindlich bleiben,
aber nicht unempfindlich den Geschöpfen gegenüber, die es durchleben.
Zwischen Mitleid und Zorn, in jedem Augenblick,
musst du die gerechte Bestrafung zu wählen wissen, herbeigerufen um
die Göttliche Ordnung wieder herzustellen.
Das ist die anspruchsvolle Aufgabe, die dir anvertraut worden ist.
Hüte dich, das Schauspiel des Lebens aus zu großer Nähe zu betrachten um dich nicht mit den
Leidenschaften der Masse zu imprägnieren;
oder aus zu großer Entfernung, weil du sonst Gefahr läufst, die Menschen wie einfache
Ameisen zu sehen.
In jedem Augenblick und an jedem Ort
musst du der Mensch der gerechten Mitte sein.
Kabaleb

Eine Meditation aus dem Kartenspiel „Die 72 Namen Gottes“
In meinem Bewusstsein entsteht jetzt ein Erinnerungsvermögen, das heilsam wirkt.
Die Lektionen des Lebens prägen sich jeder Faser meines Seins ein.